

# Epidemiologie – Protokoll

**Adressete** des aufgenommenen Patienten mit Symptomen / Verdacht auf Infektionserkrankung nach **IfSG**

(Hierdurch wird nicht die Meldepflicht nach IfSG erledigt, die den ltrd. Arzt betrifft!)

► Meldung bitte an Klinikhygiene

**Diagnose / Verdachtssymptome:** Mononukleose (Pfeiffersches Drüsenfieber)

**Erreger / Infektiöses Material:** möglicherweise respiratorisches Sekret

**Empfohlene Schutzmaßnahmen** entsprechend folgender Literatur: Richtlinie für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention BGA 5/94, Benz et al. Handbuch der Infektionskrankheiten für den stationären Alltag. Bremen; Daschner F. Praktische Krankenhaushygiene und Umweltschutz. Springer Berlin 1997; Kappstein I. Nosokomiale Infektionen. Medco München 2000; Mims et al. Medizinische Mikrobiologie. Ullstein-Mosby Wiesbaden 1996; Sitzmann F. Hygiene. Springer Berlin 1999

× **Mehrbettzimmer** ist möglich, keine speziellen Maßnahmen erforderlich, nachstehend sind **Standardhygienemaßnahmen** geschildert:

- × **Händedesinfektion** vor und nach dem Patientenkontakt bzw. Betreten des Zimmers
- × **Schutzschürze** tragen und täglich / pro Dienstschrift erneuern
- × bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / Betten des Patienten / Kontakt mit kontaminierten Körperarealen
- × **Einmalhandschuhe** (bei Kontakt mit Körperflüssigkeiten / Ausscheidungen / Sekreten / bei Kontakt mit kontaminierten Körperarealen)
- × **Speisereste** mit **Essgeschirr** zurück in die Spülküche
- × **Flächen** (von Fußböden, Möbel, Leisten, Nachtschränke, Bettgestelle u.a.) und **Gegenstände** (Bücher, Spielzeug u.a.) werden **gereinigt**
- × **Sichtbare Verunreinigungen** (Kontaminationen durch Ausscheidungen / Sekreten / Blut) müssen **sofort desinfizierend** gereinigt werden
- × **Desinfektion** nach Benutzung der Pflege- / Behandlungs- und Untersuchungsmaterialien (Steckbecken, Urinflaschen, Thermometer, Nagelschere, Haarbürste)

Alle Flächendesinfektionsarbeiten mit Terralin protect 0,5% = 1 Std. Wert und Handschuhen ausführen, kleine (Arbeits-)flächen mit 70% Alkohol.

Zur Übertragung, z. B. im Krankenpflegeunterricht, müsste sehr enger Schleimhaut-Kontakt praktiziert werden, deshalb auch die Bezeichnung „Kissing Disease“.

Datum: ..... Unterschrift: ..... Franz Sitzmann .....  
12/92, revidiert 10/93, 7/94, 2/97, 10/00; 2/02; 7/06 Klinikhygiene Mitarbeiter Pflege  
Kopie: Patientenakte / Akte Hygienekommission